



Factsheet für Fachpersonen

Dissertationsprojekt Lebenswelten von armutsbetroffenen Rentner:innen unter dem Phänomen des Nichtbezugs von Ergänzungsleistungen

Wer bin ich?	<u>Gisela Meier</u> , dipl. Sozialarbeiterin FH und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Departement Soziale Arbeit der ZHAW. Ich promoviere am Institut für Erziehungswissenschaften bei Prof. Dr. Catrin Heite.
Worum geht's?	<ul style="list-style-type: none">• Im Rahmen meiner Dissertation erforsche ich die Lebenswelten und das Bewältigungsverhalten von pensionierten Menschen in der Schweiz, die bewusst oder unbewusst und aus verschiedenen Gründen keine Ergänzungsleistungen (EL) beziehen.• Es ist unumstritten, dass ein nicht unerheblicher Anteil an Bezugsberechtigten die Leistungen nicht beziehen, jedoch ist bisher unerforscht, wie es diesen Menschen konkret geht. Darauf will ich Antworten finden.
Wen suche ich?	<ul style="list-style-type: none">• AHV-Rentner:innen, die in der Schweiz wohnhaft sind und trotz vorhandenem Anspruch keine EL beziehen oder in der Vergangenheit nicht bezogen haben. Der Grund dafür ist für die Auswahl nicht relevant.• Falls unklar ist, ob ein Nichtbezug trotz Anspruch besteht, kläre ich im Erstkontakt mit den potenziellen Interviewteilnehmenden ab, ob tatsächlich ein EL-Nichtbezug vorliegt.• Weitere Kriterien wie Alter, Geschlecht, Wohnort usw. sind nicht relevant.
Welche Unterstützung benötige ich von Ihnen?	<ul style="list-style-type: none">• Der Zugang zu möglichen Interviewteilnehmenden stellt eine der grossen Knacknüsse dar. Deshalb bin ich auf die Vermittlung durch Sozialarbeitende, Pflegefachpersonen u.ä. angewiesen.• Vermittlungspersonen sprechen potenzielle Interviewteilnehmende an, informieren über die finanzielle Entschädigung, geben – bei Bedarf – <u>Informationsmaterial</u> ab oder erklären ebensolches, schauen gegebenenfalls mit den Kandidat:innen das Kennenlernvideo (<u>Deutsch</u>, <u>Italienisch</u>) an und fragen, ob sie mir die Telefonnummer oder die Email-Adresse weiterleiten dürfen.• Es ist nicht nötig und je nach Fall auch nicht sinnvoll, die Kandidat:innen auf einen allfälligen EL-Nichtbezug anzusprechen. Entsprechend



	wird auch im Informationsmaterial lediglich von knappen Finanzen gesprochen.
Wie sind die Rahmenbedingungen der Interviews?	<ul style="list-style-type: none">• Ort und Zeitpunkt können von den Interviewten selbst gewählt werden. Das kann gesamtschweizerisch Zuhause, in einem Café, auf einer Parkbank oder auch an der Hochschule sein.• Die Interviewsprachen sind Schweizerdeutsch, Deutsch, Italienisch oder Englisch. Falls eine andere Sprache gesprochen wird, kann auch ein:e Angehörige:r (o.ä.) mit dabei sein.• Die Interviews dauern ca. 60 Minuten.• Die Interviewteilnehmenden werden mit CHF 25.00 entschädigt, allfällige Reisekosten werden vergütet.• Alle Interviews werden von Gisela Meier durchgeführt und mit dem Einverständnis der Interviewten auf Audio aufgezeichnet.• Danach erfolgt die Verschriftlichung der Daten inklusive Anonymisierung. Die Audioaufnahmen werden an einem sicheren Ort aufbewahrt und nach Verschriftlichung gelöscht.
Wie läuft der Erstkontakt ab?	<ul style="list-style-type: none">• Telefonisch, per Email, Brief oder persönlich.• Ich stelle mich und das Projekt vor, nehmen mir Zeit für Fragen und kläre, ob ein EL-Nichtbezug vorliegt.• Danach werden Ort und Zeitpunkt des Interviews vereinbart.• Je nach individuellen Bedürfnissen ist ein persönliches Kennenlernetreffen vor dem eigentlichen Interview u.ä. möglich.

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE WERTVOLLE MITARBEIT!

Kontaktangaben Gisela Meier

Tel. G: 0041 58 934 54 09

Tel. Privat: 0041 79 575 30 33

Email: gisela.meier@zhaw.ch